

Schema der Abrechnung

Lfd. Nr.	Einnahmen	Beleg III Nr.	Betrag				Bemerkungen
			Dr.	Lpf.	M	Pf.	

A. Zuschuss des Deutschen Reiches,
erhoben von der Zentraldirektion
in Berlin.
Etatssoll: 45605 Mk

1	Kassenbestand am 1. April 1910	1	1977	46	1573	26	Kurs 0,7956
2	durch Scheck Nr. 85 auf die Orientbank	2/3	6143	75	5000	—	} Kurs cfr. Belege
3	usw						
11	Von der Zentraldirektion direkt erhalten	10/21	736	50	600	—	
Summe A.			35299	46	28780	26	

B. Aus eigenem Erwerbe

1. Zinsen aus Bank Kontos ~

2. Aus Veröffentlichungen. Etatssoll
Etatssoll 2705 Mk

1.	Von Eleutherooudakis und Barth für Mitteilungen Band XXXV 1910 und andere Schriften	22/23	3035	—	2457	50	Kurs cfr. Beleg.
----	---	-------	------	---	------	----	---------------------

Summe B2 für sich

Bemerkung zu B2.

Beglaubigte Abschrift des Vertrages vom
27. März 1896 mit der Firma Beck & von Kien
(jetzt Eleutherooudakis u. Barth) ist der
Rechnung für 1896 am Schluss beigeheftet.
Nach diesem Vertrage hat das Institut der
genannten Firma den Kommissionsver-
trag seiner Mitteilungen ^{über} zu tragen;
das Institut stellt diese auf seine Kosten
her. Der Ladenpreis beträgt für Band I
- X je 15 Mk (Einzelhefte 5 Mk) und für
Band XI ff. je 12 Mk (Einzelhefte 4 Mk)
(von

S. 1 erhält als Titel

Abrechnung

über die Einnahmen und Ausgaben des
kaiserlichen archäologischen Instituts
in Athen

für das Rechnungsjahr 1910.

Hierzu sind 13 Belege (III)

Lfd.
Nr.

Einnahmen

Kopf wie S. 2

Von diesem Preise kauft die Firma dem Institut für jeden abgesetzten Band (jedes Linielheft) die Hälfte. Unter den gleichen Bedingungen hat die Firma auch den Vertrieb folgender Schriften übernommen:

- a. Das Kuppelgrab von Kenidi, Ladenpreis 8 M
- b.) Dressel u. Milchhofer, Sparta " 8 M
- c) Körte, Böotien " 4 M
- d) Wiegand, Samos " 2,50 M
- e) Pfuhl, Thera " 6.-
- f) Pergamon 1886-1896. 1900-1901. 1902-1903.
1904-1905. 1906-1907. 1908-1909 zu je 3 M.

3. Mieten.Eatssoll: 270 M.

Für 567 Tage

26 1173 50

in Berlin
ber.
Durchsch.
kurs
954 48
0873365

Summe B 3 für sich.

111

4. Entschädigungen für die Benutzung
der Wasserleitung seitens der Dienstwohnung
inhaber

Eatssoll 75 M

2. Sekretär und Portier

27 60. -

48 88 Durchsch.
kurs.

Summe B 4 für sich.

5. Insgemein.Eatssoll: - -

Geschenk von E. A. Gockoop

28 3697 50 3000. -

Geschenk eines Gönners

29 1220 - 1000. -

} Kurs cfs. Belg.

Summe B 5:

4917 50 4000 -

Vgl. S. 2

Einnahmen

Zusammenstellung der Einnahmen

A. Zuschuss des Deutschen Reiches	35299	46	28730	26	
B. Aus eigenem Erwerbe:					
1.) Zinsen aus Bank-Kontos	—	—			
2.) Aus Veröffentlichungen	33035	—	2457	50	
3.) Mieten	1173	50	954	48	
4.) Entschädigungen für Benutzung der Wasserleitung usw.	60.	—	48	80	
5.) Insgesamt	4917	50	4000.	—	
Summe der Einnahmen	44485	46	36191	04	

in Berlin ausgeführt

Seite bleibt leer!

54

Ausgaben

Titel I. Besoldungen

Etatssoll: 27075 M.

Das Dienstverkommen der beiden Sekretäre für 1910 ist von der Kasse der Zentraldir. direkt an diese gezahlt worden.

1. A. Snuok, Vergütung als Hilfsarbeiter 1
2. K. Müller, " wissenschaftl. Assistent 2

{ Kurs cfr. Belege

Summe Titel I:

Titel II. Pensionen

—

Titel III. Verwaltungskosten

Etatssoll 10600 M

Darunter bewilligt aus Zentralmitteln 400 M

Summe 11000 M

Ausgaben

- | | | | |
|---|---|-----------|--|
| 1. L. Rohrer, Vergütung als Hilfsarbeiter | 3 | nur in | |
| 2. H. Krynis f. Hausverwaltung und Portiersdienst | 4 | Drachmen. | |
| 3. Krynis f. Instandhaltung des Gartens | | | |
| 4. Pittlinger f. Hausbedienung | | | |
| Auna Juli desgl. | | | |

Professor Dr. Karo, Ersatz von Portoauslagen
 Krynis, Auslagen, Telegramme, Neujahrsgehalte
 (70 Dr.), Stadtverwaltg. Athen f. Wasser, Feuerversich.
 Licht, Gas, Koks, Brennmaterial, Benzin, Spesen, Druck-
 sachen, Reparaturen, Bureaubedarf, Kraxe.

Abschluss wie oben.

Titel IV. Veröffentlichungen

Etatssoll 5000.-k

Darun bewilligt aus Zentralmitteln 1000.-

Summe 6000.-k

- | | | | |
|---|----|--|--|
| 1. An Meissner & Kargaduris für den Druck
der Mitteilungen und des Generalregim. | 35 | nur i. Dr., soweit nicht
deutsche Rechnungen. | |
| 2. Tafeln, Clichés, Zeichnungen, Photos, Papier | | | |

Titel V. Für die Bibliothek

Etatssoll darüber (wie oben).

- | | | | |
|--|----|-------|------|
| 1. Eleutheroudakis u. Barth für Bücher | 46 | | |
| 2. Wurlisch für Buchbinderarbeiten | 49 | | |
| 3. Programmaustausch, Deutsche Orient-Ges.
Zeitschrift 1911 | | 27 55 | 20 - |

von der
ZD bezahlt

Titel VI Für besondere vom Institut ausgehende wissenschaftliche Unter- nehmen

Etatssoll 4400.-k

Darun Geschenke (B 5 der Limnion 4000.-

Summe 8400.-k

Ausgaben

[f. Noch: Titel VII

Übertrag:

a. Tiryns

1 Ausgrabungskosten

Drachmen M. in Ber

b.) Kakowatos-Pylos

lin be-

2 Prof. Dörpfeld für Ausgrabungen

rechnet

c Keraueikos (Rohrer f. Photos) d. Pergamon

Zuschuss, e. Reisen (einschließlich aufgerollt)

f. Sonstiges (Lurus f. Ausarbeitung von

-12 Plänen, R. Rohrer f. photogr. Arbeiten)

Summe Titel VII

Nach Abrechnung des Photographien-
fonds für das Rechnungsjahr 1910
betragen:

die Einnahmen

richtig Drachmen 1625 21

die Ausgaben

1625 21

(Zeil frei!) (Ausgleich)

Zusammenstellung der Ausgaben.

Titel I Besoldungen

8832 75 7200. -

II Pensionen

III Verwaltungskosten

14081 55

IV. Veröffentlichungen

2099 96

V Für die Bibliothek

3068 55

VI Besondere Unternehmungen

10401 65

in Berlin
ausgeführt

Summe der Ausgaben

44484 46 36190 23

Abschluss

Es betragen die Einnahmen

44485 46 36191 04

die Ausgaben

44484 46 36190 23

Bestand am 1. IV. 1911

1 - ~ 87

NB. das ganze Heft ausser Vorder- u. Rücks. u. Finteliniert.

Der Durchschnittskurs errechnete sich auf 1 Dr. = 0,813365 Mk die durch Vermittelung der ZD in Markwährung betrachteten Beträge sind zum Kurse von 100 : 122.75 umgerechnet, weil bei der im März 1911 mit der ZD. erfolgten Abrechnung sich dieser als mittlerer Kurs ergab.

Die Beträge zu lfd. Nr. 1 und 2 des Titels I (Seite 5) sind stets zu demjenigen Kurse umgerechnet, zu dem der letzte Einnahme-Posten erhoben wurde.

Dass die ohne Spezialt-Belege in Rechnung gestellten Beträge in der angegebenen Weise und Höhe und zu dem berechneten Zwecke eingegangen bzw. verausgabt sind, sowie, dass die neubeschafften Inventarstücke, Bücher, Photographien und Karten in das Inventar-Verzeichnis bzw. in den Katalog eingetragen sind, wird hierdurch bestätigt.
Freie Wohnung im Institutsgebäude hatten:

- a.) I. Sekretar Prof. Dr. Dörpfeld
- b.) II Sekretar Prof. Dr. Karo
- c.) Wissenschaftlicher Assistent Dr. K. Müller.
- d.) Portier Krüger.

Der unter 6 Genannte unter dem Vorbehalt des Widerrufs.
Athen, 31. März 1911 Der II. Sekretar

NB. Was wir in Dr. ausgeben, wird in Dr. gebucht; die entspr. Summe in Mark in Berlin berechnet u. nachgetragen

Was die ZD für uns zahlt, wird mit ihr verrechnet u. dabei ein Durchschnittskurs errechnet; hier werden dann beide Beträge eingesetzt.

Hier abgeschlossen werden kann also nur die Drachmenrechnung.